

A002 Rationalität und Kreativität

Ein guter Planer, sowohl Designer als auch Architekt, muss nicht nur wissen, wie man entwirft, sondern muss auch fähig sein, die Realisierung dessen, was er entwirft, zu leiten. Erfahrung in der Ausführung ist deshalb unerlässlich, um die nötigen Kenntnissen zu erwerben welche zu gutem Design führen.

Der fähige Designer muss heute:

- die modernsten Produktionstechnologien beherrschen
- die Arbeit eines Teams von Technikern und Spezialisten, sowie die eines Teams von Handwerkern koordinieren können
- den wirtschaftlichen und finanziellen Rahmen des Projekts kennen und respektieren.

Das Design eines Produkts (sei es ein Objekt, ein Gebäude oder eine Stadt) entspringt einer bestimmten Aufgabe. Die Aufgabe ergibt sich aus einem Bedürfnis und entwickelt sich in einer Reihe von sukzessiven kreativen Phasen und Überprüfungsphasen, die mit der Realisierung des Produktes und dessen Verkauf enden.

Die Hauptphasen des Entwurfsprozesses sind:

- Datenerfassung
- Analyse
- Kombination und "Destillation"
- Überprüfung und Korrektur.

Design ist ein kreativer Akt, mit dem ein oder mehrere Köpfe, die in der Lage sind, Ideen zu entwickeln, Bedürfnisse in Objekte umwandeln. Der Prozess zeichnet sich durch eine Reihe von Inputs aus, die mit einer Abfolge von Phasen durch den Filter von Rahmenbedingungen und Zeit zur Reife und damit zur Definition des Produktes gelangen.

Der Entwurfsprozess ist gekennzeichnet durch die kontinuierliche Wechselwirkung zweier Kräfte, die dem menschlichen Geist eigen sind

- Rationalität (Regeln) > Prinzipien
- Kreativität (Fähigkeit, das Neue zu erfassen) > Idee.

Für ein gelungenes Design müssen rationales und emotionales Denken in Harmonie und Ausgewogenheit zueinanderstehen.

Prinzipien und Regeln bilden die Grundlage für gutes Design.

Die Idee ist die Seele, ohne die der Körper kein Leben hat.



rationality and creativity